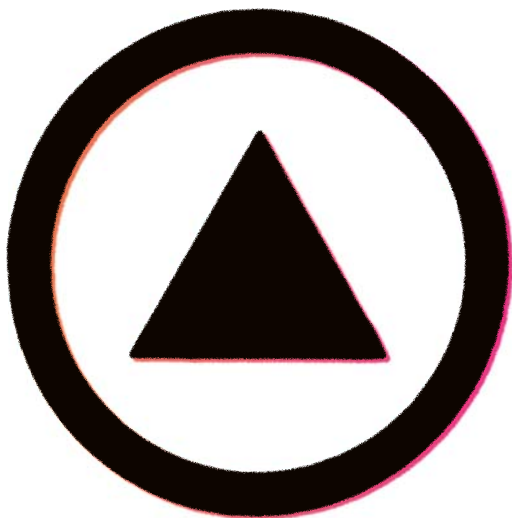


# ortstermin

---

offene ateliers  
im moabiter westen



24.+ 25. september 2011  
das programm

# ortstermin

---

offene ateliers  
im moabiter westen

24.+25. september 2011

s.5  
offene ateliers und ausstellungen

s.23  
rundgänge

s.27  
im stadtraum

kunstverein tiergarten e.v.

# grußwort

liebe kunstinteressierte,  
liebe moabiterinnen und moabiter,

mit dem diesjährigen „ortstermin“ laden die bildenden künstlerinnen und künstler des westlichen moabit an zwei tagen zu offenen ateliers, zu ausstellungen und verschiedenen künstlerischen veranstaltungen ein. wieder einmal öffnen maler, bildhauer, videokünstler und performer des stadtteils ihre türen, stellen ihre künstlerische arbeit vor und freuen sich auf ein großes und interessiertes publikum. während in über 30 ateliers und ausstellungsräumen malerei, grafik, skulptur und objekte zu sehen sein werden, wählen andere beteiligte den öffentlichen raum für performances, interventionen und aktionen, die man - ganz *en passant* - während des flanierens durch die moabiter straßen besuchen kann. so wird bildende kunst nicht nur an orten, wo sie entsteht, erlebbar, sondern auch ein interessanter und zum nachdenken anregender bestandteil des öffentlichen lebens im stadtteil. schon mit dem „inselglück“, den moabiter kulturtagen, war es dem kunstverein tiergarten in den zurückliegenden jahren ein anliegen, die vitale kunst- und kulturszene in moabit jenseits der klassischen präsentationsformen vorzustellen. in diesem jahr nun liegt der fokus allein auf der bildenden kunst, die mittlerweile einen festen stellenwert im moabiter leben einnimmt.

ich danke allen beteiligten künstlerinnen und

künstlern sehr herzlich für ihr großes engagement und freue mich, dass viele menschen so nicht nur einen wunderbaren einblick in die kunst bekommen, sondern auch unmittelbar mit ihren produzenten das gespräch finden können. um solche gespräche zu ermöglichen, werden in diesem jahr verschiedene moabiter akteure durch die ateliers und orte führen: neben dem dienstältesten optiker des kiezes, einer pensionierten krankenschwester und einer frisörmeisterin werden ein schauspieler, eine schülerin und viele andere moderator/-innen uns mit ihrem ganz persönlichen blick zur kunst führen. auch ihnen sei ebenso wie den förderern und organisatoren für ihr großes engagement gedankt.

als schirmherrin wünsche ich dem „ortstermin 2011“ und den aktiv beteiligten viel erfolg und ein großes publikum. allen unseren gästen und besuchern wünsche ich anregende einblicke und interessante entdeckungen in moabit.

ihre

A handwritten signature in orange ink that reads "Dagmar Hänisch". The letter "D" is large and stylized, with a loop that extends upwards and to the left.

dagmar hänisch  
bezirksstadträtin

# offene ateliers u. ausstellungen

---



---

samstag, 24. september, 14.00 bis 19.00  
sonntag, 25. september, 12.00 bis 18.00

## nikolaus unger

malerei/zeichnung \* waldstr. 47 \* ort 2 \*  
[www.milnaro.com](http://www.milnaro.com)

zentraler referenzpunkt der abstrakten malerei von nikolaus unger ist die kunst des europäischen informel. seine neuen arbeiten zeichnen sich durch malerisches experiment und subtile sondierung der bildräume aus.

## künstler/-innen des tageszentrums

### **„OFFENE KUNSTAUSSTELLUNG“**

malerei/installation \* psychosoziale initiative  
moabit e.v., waldstr. 7 \* ort 3 \*  
[www.waldstrasse7.de](http://www.waldstrasse7.de)

das café der kontakt- und beratungsstelle wird temporär für eine ausstellung genutzt. zu sehen sind hier malereien und zeichnungen von besucher/-innen der einrichtung sowie von freunden des vereins. installationen im außenbereich kommen ergänzend hinzu. (bis 5.11.)

## arne kapteina

malerei \* emdener str. 7 \* ort 4 \* 030-39494269  
die materialität der farbe steht für den maler arne kapteina im mittelpunkt seines interesses. das auf- und abtragen von farbschichten lässt nicht immer kalkulierbares entstehen. dieses moment setzt kapteina bewusst in seiner kunst ein.

milena aguilar,  
jofroi amaral, nora mona  
bach, pierre granoux, irina  
kromm, kazuki nakahara,  
simona soare, weronika  
trojanska, tim von veh,  
majla zeneli

#### „WUNDERKAMMER“

grafik/fotografie/installation \* *manière noire*,  
waldenser str. 7a \* ort 5 \* [www.manierenoire.net](http://www.manierenoire.net)  
angeregt durch ein projekt von pierre granoux hat  
majla zeneli 10 künstler/-innen zum thema „wun-  
derkammer“ in ihre druckwerkstatt eingeladen.  
die teilnehmer/-innen werden eigens für die aus-  
stellung arbeiten entwickeln und in 10er-auflagen  
produzieren.

**SA 18.00 ARTIST TALK** mit jofroi amaral und  
pierre granoux

im mittelpunkt des gesprächs wird das von beiden  
künstlern initiierte projekt „lage 3:20“ stehen,  
mit dem sie die mechanismen von kunstvermittlung,  
präsentation und vermarktung von kunst experimen-  
tell erkunden und das sich in seiner 4. auflage  
in ein kuriositätenkabinett verwandelt hat.

## brigitte zöller-paetzel

malerei \* oldenburger str. 30 \* ort 6 \*  
[www.zoeller-paetzel.de](http://www.zoeller-paetzel.de)

ob portraits prominenter frauen, museumsbesucher oder jugendliche in eigenwilliger körperhaltung - die menschliche figur steht für die künstlerin stets im mittelpunkt.

## hanneke van der hoeven, corn.elius

zeichnung/grafik/buchkunst \* unionsstr. 6a \*  
ort 7 \* [www.ietjes.home.xs4all.nl](http://www.ietjes.home.xs4all.nl),  
[www.editionwasserimturm.de](http://www.editionwasserimturm.de)

die bildende künstlerin und autorin hanneke van der hoeven und der buchkünstler und verleger corn.elius präsentieren ihre druckgrafik und bücher. zugleich wird die gesamte produktion der edition wasser im turm vorgestellt.

corn.elius lädt die besucher/-innen zu druckaktionen ein und demonstriert den künstlerischen siebdruck.



## anna fiegen, anja-claudia pentrop

malerei/zeichnung/druckgrafik/fotografie/  
skulptur/installation /video \*  
quitzowstr. 103 \* ort 8 \* [www.annafiegen.de](http://www.annafiegen.de),  
[www.anjaclaudiapentrop.de](http://www.anjaclaudiapentrop.de)

die aktuellen arbeiten der beiden künstlerinnen sind eine vielfältige Mischung quer durch (fast) alle disziplinen der kunst.

## marion bataillard

malerei \* putlitzstr. 17 \* ort 9 \*  
[www.marionbataillard.fr](http://www.marionbataillard.fr)

für marion bataillard ist die menschliche figur zentral. aus frankreich kommend, hat sie deutlich erkennbare impulse während ihres studiums in leipzig erfahren. dabei bezieht sich die künstlerin insbesondere auf europäische malereitraditionen des 16. und des frühen 20. jahrhunderts.

## anne oemig

malerei/objekte \* wilhelmshavener str. 27 \*  
ort 12 \* [www.schreine.de](http://www.schreine.de)

spirituell geprägt präsentiert anne oemig ihre schreine und aquarelle. auf wunsch führt sie besucher/-innen in ihre arbeitsweisen ein.

## heribert bücking

*kupferstich \* bredowstr. 23 \* ort 11 \**  
*www.heribertbuecking.de*

der kupferstich ist eine heute nur noch selten verwendete drucktechnik. heribert bücking aber erprobt seit jahrzehnten sehr hartnäckig einen neuen umgang mit diesem medium. in seiner wunderbaren kupferstichwerkstatt zeigt er einzelne blätter aus seiner umfangreichen produktion und spricht über seine arbeitskonzepte.

## astrid baier, eva krull-riemeyer

**„KRAFT DER ENGEL UND RAD DES FRIEDENSSCHAFFENS“**

*malerei \* coaching praxis erika irle, wilhelms-havener str. 48 \* ort 12 \* www.aundb.org, www.engelkunst-berlin.de*

die „engelbilder“ von eva krull-riemeyer und das „rad des friedensschaffens“ von astrid baier scheinen sich auf den ersten blick kaum zu berühren. bei näherem hinschauen jedoch erschließt sich das interesse beider künstlerinnen an spirituellen fragen.

## gleb bas & sumiyo nagai

malerei \* wilhelmshavener str. 22 \* ort 13 \*  
[www.glebbas.com](http://www.glebbas.com), [www.sumiyonagai.tumblr.com](http://www.sumiyonagai.tumblr.com)

gleb bas zeigt seine neuesten arbeiten: rätsel-  
hafte portraits, bei denen er auf der grenze von  
malerei und grafik experimentiert. sumiyo nagais  
stadtansichten und landschaften verbinden die un-  
mittelbare anschauung mit kindheitserinnerungen  
und japanischen traditionen.

## zaza malenski, karin wook, macarena zúñiga infante

### „WEIBSBILDER“

malerei/grafik/assemblage \* bredowstr. 12 \*  
ort 14 \* [caminosl@web.de](mailto:caminosl@web.de)

ob sie die kulturelle vielfalt mexikos oder die  
widersprüchlichkeit religiöser vorstellungen im  
buddhismus beschäftigen: die drei künstlerinnen  
sind physisch und mental viel unterwegs. in moa-  
bit haben sie sich zur atelergemeinschaft zinno-  
bia zusammengefunden und zeigen einen querschnitt  
ihrer arbeiten aus den letzten jahren.

## stefanie schubert

### „NACHTSTÜCK“

malerei \* galerie achter achter,  
bugenhagenstr. 14 \* ort 15 \* [www.achter-achter.de](http://www.achter-achter.de)  
auf dunklem grund entfaltet sich ein kontrast-  
reich-farbiges liniengeflecht. das großformatige  
tryptichon von stefanie schubert wird die gesamte  
galerie achter achter einnehmen.

## frederic spreckelmeyer,

## daniela ljubobratovic,

## matthias danberg,

## florian stumpe

### „PRIMORDIUM“

malerei/collage/animation/druckgrafik \* bre-  
dowstr. 42 \* ort 16 \* [fs@atelier-spreckelmeyer.de](mailto:fs@atelier-spreckelmeyer.de)  
die vier jungen künstler/-innen aus berlin und  
düsseldorf formulieren ein statement zum verhält-  
nis von geschichtsschreibung, geschichtserleben  
und ihrer heroisierung in der gegenwartskunst.  
die bloße feststellung, dass der gewinner die  
geschichte schreibt, wird durch die gegenüber-  
stellung künstlerischer arbeiten, die auf erleb-  
ter biographie beruhen, mit solchen, die sich  
dem thema in fiktionaler oder auch rein gestalte-  
rischer weise nähern, überboten und in ästhetisch  
wie visuell vielfältiger weise hinterfragt.  
(ab 23.9.)

## **pedro boese**

### **„AUS DER ORDNUNG“**

malerei/grafik \* zunftwirtschaft arminiushalle,  
arminiusstr. 2-4 \* ort 17 \* [www.pedroboese.de](http://www.pedroboese.de),  
[www.zunftwirtschaft.de](http://www.zunftwirtschaft.de)

als radikale geste war die geometrische abstraktion für das 20. jahrhundert prägend, entwarf utopien und erfuhr sehr unterschiedliche ausformulierungen. pedro boese weiß um diese tatsache und sucht in seinen arbeiten nach möglichkeiten, die geometrische form im kontext zeitgenössischer kunst zu hinterfragen. (15.9.-15.11.)

## **suzanne reed**

glasobjekte \* art-niks, oldenburger str. 5a,  
ort 19 \* [www.art-niks.com](http://www.art-niks.com)

erst seit kurzem in moabit ansässig, zeigt die amerikanische glaskünstlerin ausgewählte bunt- und schmelzglasobjekte. zugleich demonstriert sie den prozess der schmelzglasherstellung.

## **julia kruse**

### **„LANDSCHAFT“**

video/print \* art-niks, oldenburger str. 5a \*  
ort 19 \* [medienkind@gmx.de](mailto:medienkind@gmx.de)

die videokünstlerin geht von bildern aus, die unserem alltag entnommen sind. durch schwenks, bewegungen und zoomen der kamera blendet sie den kontext aus und lässt rätselhafte landschaften entstehen.

anne-marie artru,  
ammon.mino, maxim albert,  
pètrus akkordéon, corn.elius,  
juliane daldrop, tobias  
hammel, hanneke van der  
hoeven, sarah kaner, anna  
paproth, sven salzwedel,  
celina stretz, cornelia stretz,  
b. ton, angelo santo venerito,  
alexandra wolframm

„LICHT IM RAUM DER ZEIT“ (bis 1.10.)

zeichnung/fotografie/buchkunst objekte/schmuck \*  
plattform.moabit, oldenburger str. 3a \* ort 19 \*  
[www.co-sign.de](http://www.co-sign.de)

licht kann blenden und führt zum erblinden auf zeit. dunkelheit hingegen kann hell genug sein, um in raum und zeit orientierung zu geben. hier werden tast- und geruchssinn aktiviert. aber schmeckt nicht ein apfel bei tageslicht besser?

### SA 15.00 SIEBDRUCKAKTION

zum buch "prometheus" mit corn.elius (edition-wasserimurm) und pètrus akkordéon.

## angelika heidenreich

### **„DAS KLEINE MÄDCHEN UND DER TOD“**

malerei \* heilandskirche, thusnelda-allee 1 \*

ort 21 \* rannenberg@freenet.de

angelika heidenreich stellt ihre über jahre ent-  
standenen bilder hier zum ersten mal aus. verborgen  
oder offensichtlich: christliche motive spielen  
für sie eine wichtige rolle. (19.8.-1.10.)

## silvia klara breitwieser

fotografie/objekt/skulptur \* alt-moabit 86b \*

ort 23 \* [www.silvia-breitwieser-berlin.de](http://www.silvia-breitwieser-berlin.de)

verwahrtes, dokumentiertes und konzipiertes: die  
bekannte berliner konzeptkünstlerin silvia klara  
breitwieser gewährt einblick in die keime ihres  
arbeitens. was in ihrer moabiter atelierwohnung  
wächst, verwebt sich wie im world wide web mit  
unterschiedlichsten kontexten und strahlt seit  
langem an viele orte aus.

## ingo matella

schmuck \* scorpia, krefelder str. 3 \* ort 24 \*

[www.scorpia-berlin.de](http://www.scorpia-berlin.de)

schmuck aus eigener herstellung: gezeigt wird,  
was in der letzten zeit entstanden ist. wie es  
entsteht, demonstriert ingo matella in seiner  
moabiter werkstatt am beispiel einer gravur.

## johanna schick

malerei \* bochumer str. 21 \* ort 25 \*  
jogolem@freenet.de

johanna schick erprobt unterschiedliche technische möglichkeiten im rahmen der malerei. gegenstandslose bilder stehen neben gegenständlichen, deren motive zumeist der natur entstammen: von der blume bis zum pferd.

## margarethe pape

### „ZEITUNDREISEN“

malerei/installation \* galerie mikhailov, elberfelder str. 37 \* ort 26 \* maria.brie@gmx.net

malerei der allroundkünstlerin margarethe pape im kontext russischer kunst von den 1960er jahren bis heute: sergej frojakow, aleksander isatschow, juri jarkikh und weitere.

**SA 16.00 „SPECIAL“** performance „blake-box“  
(tanz, gesang und elektronica)

## marlies flaig

malerei \* krefelder str. 11 \* ort 28 \*  
www.marlies-flaig.de

die großformatigen bilder sind von der landschaft des ägäischen raums inspiriert. marlies flaig bezieht die besucher/-innen in den entstehungsprozess ihrer bilder ein, indem sie das anrühren von farbigen sandpigmenten zu pastoser farbe demonstriert.



# dietrich walther

---

## „TRANS FIGURES“

malerei \* taktikum, essener str. 20 \* ort 27 \*  
[www.artvisit.info](http://www.artvisit.info), [www.taktikum.de](http://www.taktikum.de)

aus dem fluss medialer bilder zoomt der künstler einzelnes heran, fokussiert, vergrößert, übersetzt in malerei und überformt mit schrift. meist zeigen die bilder von dietrich walther figuren, menschen also, um deren verletzlichkeit der künstler weiß und die er immer wieder thematisiert.

# christin lutze

---

## „STADT LAND FLUSS“

malerei \* galerie birgit lange - fine arts,  
bochumer str. 9 \* ort 29 \* [www.birgit-lange.com](http://www.birgit-lange.com)

die berliner künstlerin christin lutze sucht in ihren gemalten bildarchitekturen nach der balance zwischen rationalen, surrealen und emotionalen grundelementen, ungeachtet der menschlichen gestalt.

im ausloten von farbe, form und gegenstand denkt die ehemalige meisterschülerin von prof. marwan das 20. jahrhundert stets mit. (9.9.-31.10.)

## gerhard reinert, peter witucki

### **„AUF DEN PUNKT“**

*objekt/film \* eisbox, elberfelder str. 27 \*  
ort 30 \* mail@eisbox.eu*

in gerhard reinerts film „reisender punkt“ wird der blick aus dem zugfenster von einem roten punkt überblendet. weltweit bekannte berliner bauten verschwinden und scheinen neu auf - verändert.

peter wituckis objekte sind beweglich und bringen spannung und balance immer wieder neu auf den punkt. mit verweis auf die konkrete kunst suggerieren sie verlässlichkeit, um diese sogleich wieder zu unterlaufen: die wirklichkeit enthält eine möglichkeit zu wenig. (23.9.-21.10.)

## udo württenberger

### **„MAGUELONE“**

*malerei/grafik \* galerie udo württenberger,  
elberfelder str. 10 \* ort 32 \*  
www.wuerttenberger-galerie.de*

neue, in der provence entstandene aquarelle und farbholschnitte von udo württenberger. als arbeitssituation in der galerie demonstriert württenberger die entstehung des farbholschnitts. für kinder im alter von 5 bis 10 jahren besteht die möglichkeit, styrenedrucke anzufertigen. (7.9.-30.9.)

dag freyer, sebastian funk,  
yvette hörnicke-gorke,  
bernhard kehrer, bärbel  
kosanke, gundula schorr,  
klara teigler, rolf teigler,  
barbara zirpins

*installation/kurzfilm/fotografie/malerei/lesung \*  
elberfelder str. 16 \* ort 31 \*  
rolfteigler@dergarten-film.de*

in einem vergessenen dienstbotenaufgang, im fri-sörladen, im gärtchen, in einem kleinen zelt: an verschiedenen orten der elberfelder str. 16 gibt es kunst zu entdecken: installationen von klang, bild und wort.

## „moabit wird bunt“

*holzobjekte \* viplounge, jagowstr. 29 \* ort 33 \*  
www.frecherspatz.de*

im rahmen des projekts „moabit wird bunt“ sind in den letzten 2 jahren viele witzige objekte entstanden, die die teilnehmer/-innen in der ausstellung präsentieren. beim „guerillaknitting“ sind besucher/-innen eingeladen, vor der tür pol-ler, baum und laterne zu behäkeln.

## antonia bisig

### „INTERMEZZI – SPURENSICHERUNG“

malerei/collage \* grünes wahlkreisbüro von tilo siewer, alt-moabit 43 \* ort 34 \*

[www.antoniambisig.net](http://www.antoniambisig.net)

politische ereignisse, deren zeitgeschichtliche hintergründe und das persönliche verwobensein des menschen sind die zentralen themen der künstlerin. die ausstellung zeigt aktuelle collagen und großformatige bildfahnen, die anlässlich der magistrale in der potsdamer straße 2004 entstanden sind. (ab 1.9.)

## albert coers, paul huf

zeichnung/fotografie/buchobjekte \*  
gotzkowskystr. 36 \* ort 35 \*

[www.albert-coers.com](http://www.albert-coers.com), [www.paulhuf.de](http://www.paulhuf.de)

den beiden aus münchen stammenden künstlern ist die verbindung von bild und text gemeinsam. der zeichner und fotograf paul huf ergänzt reportageartige fotografien von einer mexikoreise mit kurzgeschichten, während der bildhauer und konzeptkünstler albert coers in seinen frottage-serien die narrative und bildliche ebene von buchtiteln auslotet.

## mo frank-auth, gertraude kremers

### **„ÖSTLICH UND WESTLICH DES STROMS“**

malerei/objekte/collagen \* zwinglstr. 8 \* ort 36  
\* frauth2@aol.com, [www.gertraudekremers.de](http://www.gertraudekremers.de)

in einer wohnung voller kunst münden alle türen  
in den weitläufigen flur. hier treten die bilder,  
objekte und collagen der beiden künstlerinnen  
miteinander in den dialog. mit witz und fantasie  
wollen sie die besucher/-innen zur kommunikation  
anregen.

## die klassenbesten

### **„SHOWROOM FÜR JUNGE KUNST!“**

malerei/zeichnung/fotografie/skulptur \*  
zwinglstr. 2 \* ort 37 \* [www.dieklassenbesten.de](http://www.dieklassenbesten.de)  
jung, schön und immer brandaktuell. in der neuen  
galerie in moabit werden die besten ihrer klas-  
sen gezeigt. kunst aus deutschen hochschulen,  
von studierenden, absolvent/-innen und meister-  
schüler/-innen: malerei, zeichnung, skulptur und  
fotografie. die aktuelle künstler/-innenliste  
finden sie auf der webseite.

# christoph knäbich

## „EINE RUNDE“

skulptur \* gemeindehaus der evangelischen kirche, ottostr. 16 \* ort 38 \* [www.christophknaebich.de](http://www.christophknaebich.de)  
im dreiseitig umbauten neogotischen hof des pfarrhauses entsteht eigens für die beiden ortstermin-tage eine 3 meter hohe skulptur. die zylinderförmige, aus bewährungseisen geschweißte konstruktion wird mit dünnen stoffen bespannt sein und einen begehbaren innenraum umschließen.

# sebastian burger, sebastian nebe

## „DER ROMANTISCHE EGOIST“

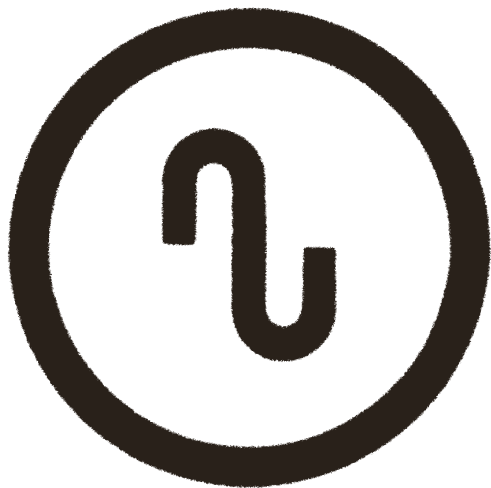
malerei/grafik/installation \* galerie nord, turmstr. 75 \* ort 39 \* [www.kunstverein-tiergarten.de](http://www.kunstverein-tiergarten.de)  
ausgehend von eigenen subjektiven erfahrungen und wahrnehmungen in der nachwendezeit zeichnen die beiden leipziger maler ein faszinierendes bild deutsch-deutscher identitätssuche zwischen melancholischer rückbesinnung, jugendlichem aufbegehren und metaphorischer überhöhung. (2.9.-8.10.)

## **SA 18.00 LESUNG DETLEV HOLLAND-MORITZ**

lebenswelt und provo-versuch: quer über die berlin-prairie reibt sich der in moabit lebende autor detlev holland-moritz am zustand der scene. in einem lebendigen crossover von journaleinträgen spürt er der bedeutung von kunst nach. die galerie nord ist einer der orte, an denen er gesucht hat - und immer wieder sucht.

rundgänge

---



menschen unterschiedlicher beruflicher und politischer herkunft führen sie auf diversen routen zu verschiedenen kunstorten und laden sie zu gesprächen mit den künstler/-innen ein. all diese moderator/-innen haben ihre ganz besondere verbindung zu moabit. gehen sie auf entdeckungstour ...

## mit max gertsch

**SO 14.00** \* *treffpunkt: elberfelder str. 10* \*  
*ort 32*

ein fall für zwei oder weissensee, tatort oder rosamunde pilcher ... max gertsch war schon oft bei ihnen zu hause. nun können sie den schauspieler live erleben. für ortstermin wechselt er kurzzeitig von der darstellenden zur bildenden kunst. nach langen jahren in moabit hat max gertsch seinen lebensmittelpunkt vor kurzem verlagert. sein herz aber schlägt nach wie vor für moabit.

## mit wolfgang golücke

**SA 16.00** \* *treffpunkt: oldenburger str. 30* \*  
*ort 6*

der dienstälteste optiker moabits hatte als musiker und organisator von jazzkonzerten schon immer eine künstlerische ader. nun schärft er seinen blick für die bildende kunst und will mit ihnen den kiez erkunden. aus seiner 40-jährigen geschäftstätigkeit in der turmstraße bringt er dabei sicherlich manche kenntnis und manche anekdote ein.



## mit marianne graff

**SO 16.00** \* *treffpunkt: zwinglstr. 8* \* *ort 36*  
strähnchen, pagenschnitt oder neue farbe: die kreativen moabits kommen seit langem in die bremer straße, um sich den gestaltenden händen von marianne graff anzuvertrauen. nun kehrt es sich um, die frisörmeisterin besucht die künstlerinnen. schließen sie sich an, und sie werden verändert vom rundgang nach hause kommen!

## mit thomas isenberg

**SO 15.00** \* *treffpunkt: waldstr. 47* \* *ort 2*  
als spd-politiker ist thomas isenberg gesundheitspolitischer sprecher seiner fraktion im berliner abgeordnetenhaus. neben gesundheit hat er aber auch noch andere interessen: wenn er nicht durch den tiergarten joggt, sieht er sich auch schon einmal kunst an. ein rundgang, der dynamisch zu werden verspricht.

## mit zuhal kacar

**SA 15.00** \* *treffpunkt: gotzkowskystr. 36* \* *ort 35*  
die schülerin des menzel-gymnasiums zuhal kacar hat ihre fähigkeit zu moderieren unlängst in der galerie nord unter beweis gestellt. mit 17 jahren ist sie die jüngste unter den moderator/-innen. bei ihrem rundgang können sie dem frischen blick einer kunst-leistungskurs-schülerin folgen und mit ihr staunen, was alles in moabit entsteht.

## mit volker liepelt

**SO 13.00** \* *treffpunkt: oldenburger str. 30* \* *ort* 6  
ob auf dem drahtesel oder zu fuß: volker liepelt kennt den kiez. der ehemalige staatssekretär und generalsekretär der berliner cdu ist seit langem auch auf kommunaler ebene unterwegs, und zwar in moabit. was sie in den ausstellungen und ateliers sehen werden, kann er beim rundgang durch seine erfahrungen aus ganz anderer perspektive ergänzen.

## mit werner richtering

**SA 17.00** \* *treffpunkt: alt-moabit 86b* \* *ort* 23  
dr. werner richtering ist als chemiker leiter für forschung und entwicklung bei der atotech deutschland gmbh. das galvanotechnik-unternehmen beschäftigt in der moabiter erasmusstraße mehr als 500 mitarbeiter. bei ortstermin will sich werner richtering einmal nicht mit handy, duschbrause oder kühlergrill befassen, sondern als interessierter laie ihre aufmerksamkeit auf die kunst in moabit lenken.

## mit jutta schauer-oldenburg

**SA 14.00** \* *treffpunkt: waldstr. 47* \* *ort* 2  
als couragierte krankenschwester im unruhestand und grüne politikerin pflegt jutta schauer-oldenburg kein blatt vor den mund zu nehmen. der rundgang mit ihr verspricht viel kommunikation und hintergrund aus jahrzehntelangem engagement für moabit.

im  
stadtraum

---



# anne boissel

## mit eiko grimberg

### „ABSCHIED HERTIE TURMSTRASSE“

**SA 14-19.00** u. **SO 12-18.00** installation/ausstellung \* *ehem. kaufhaus hertie, turmstr. 29* \* ort 22 \* [www.anneboissel.de](http://www.anneboissel.de)

die fassade von hans soll ist eine der architektonisch klarsten kaufhausfassaden aus dem berlin der 60er jahre. sie soll durch eine künstlerische intervention noch einmal zur geltung kommen, bevor sie ende des jahres abgerissen wird. die installation im bereich des ehemaligen restaurants und die ausstellung in den schaufenstern sind insofern eine vorahnung dessen, was passieren wird. sie machen neugierig auf das kommende, sollen aber zugleich einen ort beleben, der für die anwohner/-innen mit vielen erinnerungen verbunden ist.

insgesamt 24 stangen, die den abmessungen der lamellen entsprechen, bringt die künstlerin und architektin anne boissel dort an, wo das erscheinungsbild der fassade bereits seit einiger zeit gestört ist. im bereich des ehemaligen restaurants scheinen sie sich aus der fassade herauszudrehen, wie taschentücher, mit denen zum abschied gewunken wird.

der fotograf eiko grimberg bezieht sich auf historische fotografien des heimatvereins tiergarten. sein fotografischer essay in den schaufenstern wirft fragen nach der identifikation mit dem stadtteil und dessen geschichte auf.

## martin supper

### „DIE OHREN VON MOABIT“

**SA 14-19.00** u. **SO 12-18.00** \* *soundscape*

1. *der rote trödelladen, wilhelmshavener str. 28a*

\* *ort 12 \* [www.roter-troedelladen.de](http://www.roter-troedelladen.de)*

2. *frisörsalon marianne graff, bremer str. 71 \**

*ort 18 \* [www.mariannegraff.de](http://www.mariannegraff.de)*

3. *zunftwirtschaft in der arminiusmarkthalle, ar-*

*miniusstr. 2-4 \* ort 17 \* [www.zunftwirtschaft.de](http://www.zunftwirtschaft.de)*

4. *buchkantine, essener ecke bochumer str. \**

*ort 25 \* [www.buchkantine.de](http://www.buchkantine.de)*

geschulte ohren hören jede stadt und jede land-  
schaft anders. martin supper, prof. für elektroa-  
kustische musik und klangkunst an der udk berlin,  
hat signifikante klänge im moabiter stadtraum  
aufgenommen. minimal künstlerisch aufbereitet  
projiziert er sie in geschlossene räume. die  
orte, vom trödelladen über den frisörsalon bis  
zur buchhandlung, versprechen ein anderes hö-  
ren. möglicherweise (er)lauschen sie dort einen  
roten oder einen gelben klang. oder auch die  
klangumwelt(en) von moabit.

## alfred banze

### „HOPE“

**SA 14-19.00** u. **SO 12-18.00** *interaktive kunstaktion*

\* *vor der heilandskirche, thusnelda-allee 1 \**

*ort 21 \* [www.alfred-banze.de](http://www.alfred-banze.de)*

auf dem vorplatz der heilandskirche wird alfred  
banze ein bluebox-„fernsehstudio“ einrichten. vor  
einer maßstabgerechten reproduktion des berühmten  
wandgemäldes aus dem un-sicherheitsrat finden ge-

sprache, interviews und spielerische theater- und video-improvisationen statt. die ergebnisse werden als teil einer interaktiven installation in eine für 2012 geplante ausstellung eingehen.

## halbzeitparty

**SA ab 19.00** \* bremer str. 71 \* ort 18

der fulminante kunsttag wird im frisörsalon marianne graff gesellig ausklingen. künstler/-innen, moderator/-innen und das publikum sind herzlich eingeladen!

## „m6 • reihenschaltung“

*kuratiert von richard rabensaar*

bereits zum 6. mal zeigt richard rabensaar in moabit einen querschnitt durch die aktuelle performanceszene. bei „m6.reihenschaltung“ treffen internationale künstler/-innen auf berliner performer. installative arbeiten, audiowalks, eine demonstration hoch zu pferd und bildhafte inszenierungen zeigen, dass und wie sich die künstlerische performance mit sozialen und urbanen thematiken auseinandersetzt. die ansätze reichen von der konkreten und kritischen bezugnahme auf den allgegenwärtigen konsumterror (jule burkhard) über traumhaftes storytelling (godsdogs) bis hin zu kontemplativen handlungen, die möglichkeiten harmonischer koexistenz trotz offenkundiger sozialer und ethnischer spannungen thematisieren (katharina lattermann und nadia safieddine).

## katharina lattermann, nadia safieddine

### „OUT OF PARADISE“

**SO 11.00** ca. 1 std. \* vor reformationskirche;  
beussel- ecke wiclefstr. \* ort 1 \*  
katharinalattermann@yahoo.de

die performance schlägt eine brücke zwischen der europäischen und der orientalischen kultur. die beiden performerinnen, eine aus dem arabischen, die andere aus dem europäischen raum, wählen bilder schlichter symbolik, um verschiedenheit und fremdes als bereicherung der kulturen miteinander zu verbinden. äpfel, biblisch eher negativ behaftet, sind das ausgangsmaterial der performance, die auch gendaspekte einschließt.

## stefan schemat, david reuter, victor libet, heiko idensen

### „BÄNDER II“

**SO 11.30** bis ca. **17.00** \* beginn alle 30 min  
vor der galerie nord (ort 39), von hier aus auf  
unterschiedlichen wegen durch moabit-west \*  
www.davidreuter.de

die spur ist gelegt, man startet zu zweit: aus flaneuren werden spieler und beide folgen einer roten linie, die sich kreuz und quer durch den moabiter kiez zieht. die instruktionen kommen vom

band und den anweisungen ist unbedingt folge zu leisten! rasch entfernt man sich voneinander und es entwickelt sich ein verwirrendes hin und her, wer führt wen, wird von wem verfolgt, beobachtet oder eingekreist?

## godsdogs

### (britta helbig, ron helbig)

#### „PARADISE DREAM ON“

**SO 12.30** ca. 3 std. \* start essener ecke bochumer str. (ort 25), durch den süden moabits bis zur galerie nord \* [www.britta-ron-helbig.de](http://www.britta-ron-helbig.de)  
mythische kreaturen ziehen ein archaisch anmutendes urbanes heiligtum durch die straßen. es verschluckt passanten, die sich in dieser fahrenden (wunder)kammer auf eine poetisch-märchenhafte reise begeben und so mitten in moabit ein tor zu einer anderen welt entdecken können.

## bbb johannes deimling

#### „WALKING ACT“

**SO 13.30** andauernd \* u-bhf birkenstr. (ort 10), dann turmstr. und nördlich \* [www.bbbjohannesdeimling.de](http://www.bbbjohannesdeimling.de)

in merkwürdige tücher und farben gekleidet, verirrt sich der performative wanderer in der moabiter wüstenei und lässt passanten und flaneure teilhaben an den seltsamen visionen, die ihn heimsuchen.



## carsten hensel

---

### „MOAMÖ“

**SO 14.00** ca. 105 min \* schaufensterfassade des ehem. kaufhauses hertie, kreuzung strom-/turmstr. \* ort 22 \* mail@carstenhensel.de

carsten hensel entwickelt einen anachronistisch-paradoxen handlungs- und argumentationsstrang entlang des ehemaligen hertie-kaufhauses und der straßenkreuzung.

## iris schieferstein

---

### „DEMO-PFERD“

**SO 15.00** ca. 2 std. \* start vor der galerie nord; turmstr. 75 (ort 39), über alt-moabit zum kanzleramt und palais des bundespräsidenten \* www.iris-schieferstein.de

hoch zu ross zieht die ehrbare aber unterfinanzierte kunst stolz durch moabit in richtung regierungsviertel und macht auf die klassenunterschiede innerhalb der vorgeblich gleichgestellten künstlercommunity aufmerksam.

## susann roge

---

### „PRACHTSTRASSE – PACTSTRASSE“

**SO 15.00** \* start turm- ecke oldenburger str. (ort 20), ende ca. **17.00** reformationskirche, beussel- ecke wiclefstr. (ort 1) \* www.roge-art.de

in einem auffälligen zweiteiligen kleid, das reichum und schutzlosigkeit symbolisiert, ver-

teilt die künstlerin wertvolle wie wertlose gegenstände an passanten. mit einem abschließenden akt thematisiert sie soziale spannungen und urbane entwicklungen, die auch in moabit unübersehbar sind.

## jule burkhard/ j.ätzt – ist zeit projekt

### „EISZEIT“

**SO 16.00** ca. 3 std. \* vor ehem. kaufhaus hertie, turmstr. 29 \* ort 22 \* [jule\\_burkard@yahoo.de](mailto:jule_burkard@yahoo.de)  
vor der zugeklebten fassade des einstigen konsumtempels agiert die musikerin und performerin (klavier, saxophon, gesang) mit ihrem bassisten. sie reagiert auf die widersprüchlichen bot-schaften aus verloschener verlockung und aktu-ellem verfall, die das gebäude ausstrahlt – aber auch auf deren nichtigkeit.

## sandie brischler

### „BODY WRITINGS II“

**SO 19.00** \* galerie nord, turmstr. 75 \* ort 39 \* [www.sandie-brischler.com](http://www.sandie-brischler.com)  
die performance kreist um körper und schrift und darum, wie sich urbanität in körperlichkeit einschreibt. die künstlerin nutzt zeichen, li-nien und inschriften, um sie mit ihrer person in verbindung zu bringen. dabei entsteht eine kraft, die zwischen lebensspuren, formulierungsversuchen und dem ewigen versuch kreist, sich in die welt einzuschreiben.

## IMPRESSUM

organisation:

kunstverein tiergarten e.v.  
c/o claudia beelitz, vorstand  
essener str. 20, 10555 berlin  
tel. 030/901833453  
ortstermin@kunstverein-tiergarten.de  
www.kunstverein-tiergarten.de



„ortstermin 2011“ ist eine initiative  
des kunstvereins tiergarten e.v.  
für die durchführung der einzelnen veranstaltungen  
sind jedoch die jeweiligen künstler/-innen bzw.  
deren gastgeber/-innen verantwortlich.

konzept u. projektleitung: dr. claudia beelitz  
projektmitarbeit:  
christian hamm, dr. ralf f. hartmann  
grafische gestaltung: bernhard rose

„ortstermin 2011“ wird im rahmen des quartiers-  
managements moabit west aus mitteln des programms  
soziale stadt (eu, bund u. land berlin) gefördert.  
„die ohren von moabit“ und „abschied hertie  
turmstraße“ werden gefördert vom bund-länder-  
programm „aktive stadtzentren turmstraße“.  
„abschied hertie turmstraße“ wird zusätzlich von  
der mib ag gefördert.



Dieses Vorhaben wird von der  
Europäischen Union  
kofinanziert

Investition in Ihre Zukunft!



die  
Bundesregierung

berlin  
Berlin



MIB AG



**MOABIT  
WEST**